

Mech. Baumwoll-Spinnerei u. Weberei in Augsburg.

Gegründet: 14./3. 1837; eingetr. 29./10. 1862. Letzte Statutänd. 7./3. 1900 u. 6./4. 1909.

Zweck: Betrieb der Baumwollspinnerei u. Weberei u. Verwert. der betr. Erzeugnisse, nach Umständen auch die weit. Veredelung derselben. Die Fabrik, besteh. a. 3 Baumwoll-Spinnereien u. 2 Webereien, arbeitet mit 127 000 Spindeln und 2955 Webstühlen. Verbrauch an Baumwolle 1902—1909: 27 560, 28 736, 29 660, 28 447, 26 792, 28 268, 26 227, 26 691 Ballen; Produktion 5 095 333, 5 209 917, 5 369 540, 5 381 097, 4 957 351, 5 125 992, 4 914 504, 5 106 810 kg Garn und 390 467, 400 228, 422 288, 445 668, 423 958, 435 962, 413 558, 394 932 Stück Tücher. Arb.-Zahl rund 3000, Löhne 1909 ca. M. 2 000 000. Zugänge auf Anlage-Kti erforderten 1908 M. 314 742. 1909/1910 Erbauung eines vierten Werkes, genannt „Aumühle“, auf der Ges. gehörigen Grundstücken zwischen Spinnerei Altbau und den Proviantbachanlagen gelegen. Die Neuanlage, deren Bau ca. M. 4 000 000 erfordern dürfte, erhält als erste Einrichtung ca. 30 000 Spindeln und 500 Webstühle.

Kapital: M. 4 500 000 in 2625 Aktien à fl. 1000. Urspr. A.-K. 1200 Aktien à fl. 1000, erhöht lt. G.-V. v. 20./8. 1887 um 340 Aktien à fl. 1000, emittiert zu 200%, ferner lt. G.-V. v. 16./6. 1896 um 560 Aktien à fl. 1000, emittiert zu 250%. Nochmals erhöht zur Vergrößerung des Werkes lt. G.-V. v. 6./4. 1909 um M. 900 000 (auf M. 4 500 000) in 525 Aktien à fl. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./1. 1910, angeboten den alten Aktionären 4:1 v. 26./4.—10./5. 1909 zu 245% = M. 7200 pro Aktie abz. 5% bis 31./12. 1909. **Anleihe:** M. 500 000 (Privatgeld) zu 4% verzinsl. Sicherheit: Hypoth. auf den an der Proviantbachstrasse 40 belegenen Besitz. Nicht notiert.

Anleihe von 1910: M. 2 400 000 in 4% Schuldverschreib. à M. 1000 u. 500. Zs. 1./1. u. 1./7. Tilg. ab 1915. Zahlst.: Augsburg: Friedr. Schmid & Co. Kurs: Eingeführt an der Augsburger Börse im April 1910.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Quartal. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., sodann besond. Abschreib. u. Rückl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte oder sonstige, von der G.-V. oder dem A.-R. beschlossene Zuwendungen, 4% Div., vom verbleib. Betrage 3½% Tant. an A.-R., Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Immobil. u. Masch. d. Spinnerei 8 065 437, do. der Weberei 5 673 404, Altersheim 62 983, Werk Aumühle 2 710 550, Rohstoffe, Halb- u. Ganzfabrikate 3 013 284, Kassa, Portefeuille, Effekten u. Bankguth. 1 955 602, vorausbez. Versich. 87 418, Debit. 1 893 389. — Passiva: A.-K. 4 500 000, Anleihe 500 000, Amort. der Spinnerei 5 249 689, do. der Weberei 3 248 607, Reorganisation der Spinnerei 400 000, R.-F. 3 335 827, Spez.-R.-F. 625 000, Div.-R.-F. 1 000 000, Assekuranz-R.-F. 56 946, Pens.-F. 725 995, Arb.-Unterst.-F. 409 580, Beamten-Pens.-F. 472 757, Kto für Erricht. weiterer Arb.-Wohn. 200 000, Tratten gegen Baumwolle 639 109, Kredit. 859 281, Div. 735 000, Dienstalterspräm., Grat. u. Disp.-F. 80 000, Sonder-Abschreib. 100 000, Vortrag 324 274. Sa. M. 23 462 071.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Baumwolle 5 737 276, Fabrikat.-Kto 2 675 026, Amort. d. Spinnerei 110 911, do. d. Weberei 86 753, Gewinn 1 239 274. — Kredit: Vortrag 309 803, Tücher 9 535 066, Zs. 4373. Sa. M. 9 849 243.

Kurs Ende 1888—1909: 264, 276, 275, 208, 225, 286, 296, 400, 385, 335, 354, 365, 347, 285, 298, 385, 390, 380, 405, 385, 372, 345%. Notiert in Augsburg.

Dividenden 1886—1909: 8¾, 10½, 10½, 12¼, 12¼, 11¾, 13¾, 17½, 17½, 21, 21, 19, 19, 20½, 20½, 14½, 16, 23½, 17½, 23½, 28, 29½, 24½, 20.42% (M. 350). Zahlbar spät. ab 15./4. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Adolf Waibel, Louis Fessmann.

Prokurist: Carl Fritz.

Aufsichtsrat: (4—7) Vors. Geh. Komm.-Rat Paul von Schmid, Stellv. Privatier Ernst Forster, Komm.-Rat Max Schwarz, Rentier Moritz von Stetten, Komm.-Rat Clemens Martini, Komm.-Rat Christ. Diesel, Augsburg.

Zahlstellen: Augsburg: Friedr. Schmid & Co., Dresdner Bank vorm. Paul von Stetten. *

Mechanische Weberei am Fichtelbach in Augsburg.

Gegründet: 28./6. 1852. Letzte Statutänd. 28./12. 1899.

Zweck: Betrieb einer mechan. Baumwollweberei. 1220 Webstühle, von denen 1909 durchschnittl. 150 nicht in Betrieb waren; 170 HP. Wasser und 150 HP. Dampf. Arbeiterzahl ca. 620; Löhne 1908 M. 398 691. Fabriziert werden rohe Baumwolltücher, u. zwar 1901—1906: 166 038, 177 824, 197 179, 221 473, 206 040, 195 333 Stücke zu 60 m und 1907—1909 12 286 900, 10 760 700, ? m in verschiedenen Breiten u. Qualitäten aus 961 087, 1 056 680, 1 143 500, 1 179 385, 1 120 032, 1 042 066, 1 040 922, 907 665, 993 392 kg Garnen.

Kapital: M. 771 428 in 450 Aktien à fl. 1000. Urspr. A.-K. M. 385 714 in 225 Aktien à fl. 1000, erhöht lt. G.-V. v. 11./10. 1894 um M. 385 714 in 225 Aktien à fl. 1000, vollgezahlt seit Herbst 1896. Es wird eine Sanierung des Unternehmens geplant.

Anleihe: M. 700 000 in 4% Prior.-Obl. von 1894 u. 1895, Stücke (Lit. A—D) à M. 1000 u. 500. In Umlauf Ende 1909 M. 610 000, davon unbegeben M. 44 000. Zs. 1./6. u. 1./12. Tilg. ab 1901 durch jährl. Ausl. in der G.-V. auf 1/6. Zahlst. wie bei Div. Kurs in Augsburg Ende 1896—1909: 100, 101, 101.75, —, —, 94, —, 98.50, 98.50, 100, 100, 97, 96, —%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. im März. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.